

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

Die Bundesregierung und die Regierungschefs der Bundesländer haben am 16. März Leitlinien zum einheitlichen Vorgehen angesichts der Corona-Epidemie veröffentlicht:

bit.ly/leitlinien_corona_16032020

Alle Einrichtungen des Gesundheitswesens und somit auch die Physiotherapiepraxen, bleiben unter Beachtung der gestiegenen hygienischen Anforderungen geöffnet.

Ich werde den Betrieb meiner Praxis den behördlichen Anordnungen anpassen.

Zu den o.g. hygienischen Anforderungen in meiner Praxis gehören:

- ➔ Desinfektion und zwar mehrmals täglich von Türklinken, Liegenflächen, Sitzgelegenheiten, Knierollen, Kleingeräten nach Gebrauch. Die Desinfektion der Toilette versteht sich von selbst.
SOGAR die Kugelschreiber werden nach jedem Gebrauch desinfiziert.
- ➔ Ich arbeite mit allergieneutralen Nitril-Handschuhen, die natürlich nach jeder Behandlung entsorgt werden. Nach Wunsch arbeite ich auch mit einer Mundschutzmaske FFP1.
- ➔ in jedem Behandlungsraum, in der Warteecke und am Waschbecken stehen den Patienten Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- ➔ Ich begrüße meine Patienten mit einem Lächeln statt mit dem Handgeben.
- ➔ Die Türklinken werden durch mich nicht angefasst, alle Türe öffne ich mit Ellbogen.
- ➔ Da ich alleine arbeite und somit nur einen Patient(in)en behandeln kann, existieren in meiner Praxis keine Warteschlangen; höchstens zwei Patient(inn)en treffen sich in der sehr geräumigen Empfangshalle (2 m Abstand sind 100% gewährleistet)

An dieser Stelle möchte ich eine Bitte an Sie äußern:

Falls Sie bemerken, dass Sie eine Erkältung erwischt hat (Schnupfen, Halskratzen, Husten, leichtes Fieber), bitte ich Sie Ihre Therapie-Termine rechtzeitig abzusagen.

**Denn nur wenn (auch) ich gesund bleibe,
kann ich weiterhin mit Herz und Hand für Sie da sein.**

Ihre Wiga Le Dinh

